

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Moordiek

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
31.05.2012	19.30 Uhr	20.53 Uhr

**Ort
Gaststätte „Zum Spiecker“ (Inh. Wittke), Dorfstraße 2 in
25597 Moordiek**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. K. Dammann
Vorsitzender

gez. Kossiski
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung**
der **Gemeinde Moordiek**

am 31.05.2012

	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
Mitglieder:		
Dammann, Kurt - <i>Bürgermeister</i> -	X	
Nagel, Karsten	X	
Messer, Volker	X (ab TOP 4)	
Hölck, Dirk	X	
Pohlmann, Jörg	X	
Biehl, Elke	X	
Wittke, Rudolf	X	
Ferner anwesend:		
Doris Koops (bgl. Mitglied Bau- und Umweltausschuss)		
Herr Kossiski als Protokollführer		

Einladung

Zu der am **Donnerstag, den 31. Mai 2012 um 19.30 Uhr** in der **Gaststätte „Zum Spiecker“**, **Dorfstraße 2 in Moordiek**, stattfindenden **öffentlichen** Sitzung der **Gemeindevertretung Moordiek** wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Kindertagesstätte „Die Moorwichtel“ in Breitenberg - Erweiterung um eine altersgemischte Gruppe
- beigef. Drucks. Nr. 1/2012 -
5. Zusammenarbeit der Förderzentren Hohenlockstedt und Kellinghusen
hier: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Mitgliedsgemeinden der Schulverbände Hohenlockstedt und Kellinghusen
- beigef. Drucks. Nr. 3/2012 -
6. 10. Nachtragssatzung der Verbandssatzung des Schulverbandes Kellinghusen
hier: Zustimmung der Mitgliedsgemeinden
- beigef. Drucks. Nr. 2/2012 -
7. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2011
- beigef. Drucks. Nr. 4/2012 -
8. Mitteilungen und Anfragen

gez. Kurt Dammann
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Die Grundschule Oelixdorf mit Außenstelle in Breitenberg soll einen neuen Schulnamen und ein neues Schullogo bekommen. Der Schulname soll entweder „Grundschule an der Stör“ oder „Grundschule am Störtal“ lauten. Die Gemeindevertretung nimmt Einsicht in die Vorschläge für das Schullogo. Der Schulname und das Schullogo sollen nach einer Meinungsumfrage entsprechend dem Elternwillen festgelegt werden.
2. Bürgermeister Dammann berichtet über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ vom 03.05.2012. Die Ausschreibung läuft noch bis zum August. Mit dem Baubeginn ist im Jahre 2013 zu rechnen.
3. An dem Ausflug für Kinder nahmen 13 Kinder und 4 Erwachsene aus Moordiek teil. Der Ausflug war ein großer Erfolg. Bürgermeister Dammann bedankt sich bei Frau Pohlmann und Frau Messer für das Fahren.
4. Bürgermeister Dammann informiert über die Mitgliederversammlung der BIAB Lägerdorf, an der auch die Gemeindevertreter Dirk Hölck und Rudolf Wittke teilnahmen. Die Entscheidung über die beantragte Genehmigung von der Fa. Holcim steht noch aus. Es ist noch offen, ob die BIAB Lägerdorf möglicherweise eine Klage gegen die Genehmigung einlegen wird.

Jetzt erscheint Herr Messer zur Sitzung.

Zu Pkt. 4: Kindertagesstätte „Die Moorwichtel“ in Breitenberg - Erweiterung um eine altersgemischte Gruppe

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 1/2012) vor. Bürgermeister Dammann macht nähere Erläuterungen. Die Angelegenheit wird besprochen.

Beschluss:

Der Erweiterung der Kindertagesstätte „Die Moorwichtel“ in der Gemeinde Breitenberg um eine altersgemischte Gruppe wird zugestimmt. Ebenfalls wird der Aufnahme eines Darlehens über den Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf zur Finanzierung des kommunalen Anteils zugestimmt.

Herr Bürgermeister Dammann wird ermächtigt, die Patronatserklärung des Kirchenkreises Rantzau-Münsterdorf zu unterzeichnen.

Einer evtl. überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu Pkt. 5: Zusammenarbeit der Förderzentren Hohenlockstedt und Kellinghusen;
hier: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den
Mitgliedsgemeinden der Schulverbände Hohenlockstedt und
Kellinghusen**

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 3/2012) vor. Bürgermeister Dammann macht nähere Erläuterungen. Die Angelegenheit wird besprochen.

Beschluss:

Dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Mitgliedsgemeinden der Schulverbände Hohenlockstedt und Kellinghusen über die Trägerschaft des aus einer organisatorischen Verbindung hervorgehenden neuen Förderzentrums Steinburg Nordost in Hohenlockstedt wird zugestimmt.

Der Bürgermeister bzw. sein Stellvertreter werden ermächtigt, ggf. im Laufe des Verfahrens erforderlich werdende redaktionelle Änderungen ohne Zustimmung der Gemeindevertretung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu Pkt. 6: 10. Nachtragssatzung der Verbandssatzung des Schulverbandes
Kellinghusen;
hier: Zustimmung der Mitgliedsgemeinden**

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 2/2012) vor. Aufgrund der zukünftigen Zusammenarbeit der Förderzentren Hohenlockstedt und Kellinghusen ist eine Anpassung der Verbandssatzung des Schulverbandes Kellinghusen erforderlich.

Beschluss:

Der 10. Nachtragssatzung zur Änderung der Verbandssatzung des Schulverbandes Kellinghusen in der vorgelegten Fassung wird zugestimmt.

Nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht ist die 10. Änderungssatzung durch den Vorstandsvorsteher des Schulverbandes Kellinghusen auszufertigen und bekannt zu machen. Sie tritt am 01.08.2012 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu Pkt. 7: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushalts-
jahr 2011**

Allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 4/2012) vor. Zu der überplanmäßigen Ausgabe lfd. Nr. 4 wird erläutert, dass die Begründung nicht richtig ist. Für das Grabenbaggern Tütigmoor sind der Gemeinde nur Ausgaben in Höhe von 230,00 € entstanden (Herr Messer hat einen eigenen Betrag in Höhe von 267,00 € gezahlt). Der Restbetrag ist für das Baggern der Bankette am Damm bis zum Grundstück „Becker“ angefallen.

Die in der Drucksache-Nr. 4/2012 aufgeführten überplanmäßigen Ausgaben (lfd. Nr. 4 und 5) werden gemäß § 82 GO zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 8: Mitteilungen und Anfragen

1. Bürgermeister Dammann gibt die Abrechnung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses bekannt. Laut der Kostenschätzung wurde mit einem Betrag in Höhe von 135.000,00 € ohne Außenanlagen gerechnet. Die Abrechnung hat jetzt eine Überschreitung in Höhe von 6.200,00 € ergeben. Allerdings wurden auch die Außenanlagen fertig gestellt. Daneben sind zwei Spenden eingegangen. Bürgermeister Dammann schlägt vor, dass sich die Gemeinde Moordiek mit einem Viertel an den Mehrkosten beteiligt.

Beschluss:

Die Gemeinde Moordiek beteiligt sich mit einem Viertel an den Mehrkosten in Höhe von 6.200,00 € für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses.

Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. Bürgermeister Dammann erklärt, dass im Entwurf des Regionalplans keine Flächen für Windenergie in der Gemeinde Moordiek ausgewiesen werden. Er verliert die Begründung für die Nichtausweisung.
3. Bürgermeister Dammann berichtet von einer Besichtigung des Damms mit dem Wegeunterhaltungsverband und dem Amt. Dabei wurden Möglichkeiten der Sanierung des Damms besprochen. Es gibt ein neues Verfahren. Bei dem Dickschichtverfahren wird die vorhandene Straßenschicht gefräst und verfestigt. Darauf kommt dann eine 12,5 cm dicke Tragschicht. Der Zuzahlungsbetrag für die Gemeinde würde bei 500 Metern 20.000,00 € betragen. Bürgermeister Dammann möchte wissen, wie die Gemeindevertretung darüber denkt. Die Angelegenheit wird besprochen. Als Ergebnis wird festgehalten, dass der Bürgermeister bis zur Sitzung im Herbst genaue Zahlen vom Wegeunterhaltungsverband einholt (einmal für den kompletten Weg und einmal für den Weg bis zur Brücke). Dann liegen auch nähere Informationen zur finanziellen Situation der Gemeinde vor.
4. Die Straßenkanten am Deichweg werden von Herrn Nagel gemäht. Für das Mähen der Kanten am Damm ist die Gemeinde verantwortlich.
5. Bürgermeister Dammann bittet die Mitglieder der Gemeindevertreter um Unterstützung bei der Beseitigung der Pfützen an den Straßenkanten. Er regt an, dass die Gemeindevertreter im Bedarfsfall mit einem Spaten dafür zu sorgen, dass das Wasser vor ihren Grundstücken und den Grundstücken der Nachbarn ablaufen kann.
6. Frau Biehl informiert über eine Absackung vor ihrem Haus. Bürgermeister Dammann wird mit dem Wasserbeschaffungsverband sprechen.
7. Der Einmündungsbereich Hauptstraße/Damm soll am 06.06.2012 ab 18.30 Uhr mit Rasengittersteinen befestigt werden. Bürgermeister Dammann wird die Rasengittersteine, Beton und einen Boschhammer besorgen.
8. Herr Nagel teilt mit, dass er einen Bauantrag für die Verbreiterung der Siloplatte gestellt hat. Dabei war wieder der Brandschutz ein Thema. Die Gemeinde kann wohl den Grundschutz im Brandfall (Wassermenge von 48 m³ für 2 Stunden) nicht gewährleisten. Es steht wohl nur eine Wassermenge von 41 m³ zur Verfügung.